

Fragen und Antworten zum Verfahren:

Lieferung, Aufstellung, Inbetriebnahme und Einweisung vor Ort: Automatisierte Liquid-Handling-Workstation in Basisfiguration

Aus vergaberechtlicher Sicht sind wir verpflichtet, einem Interessenten des Vergabeverfahrens mitgeteilte wichtige Aufklärungen über die geforderte Leistung oder die Grundlagen der Preisermittlung anderen Interessenten ebenfalls mitzuteilen. Aus diesem Grund veröffentlichen wir die nachfolgenden Fragen und Antworten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die auf diesem Weg bekanntgegebenen Informationen als Änderung, Ergänzung bzw. Konkretisierung der Vergabeunterlagen Vertragsbestandteil werden und eine Nichtberücksichtigung dieser Informationen zum Angebotsausschluss führen kann.

Nr.	Bezug zu den Vergabeunterlagen	Frage	Antwort UBA
1.		Wir verstehen die Probenvorbereitung so, dass die Proben vor Einbringung in das System zentrifugiert und frei von Schwebstoffen sind, sodass die grundlegende automatische Pipettierbarkeit gewährleistet ist.	Es werden z.T. komplexe Umweltproben gehandhabt. Eine Freiheit von Schwebstoffen in den Proben kann nicht garantiert werden, die Pipettierbarkeit wird aber gewährleistet sein.
2.		Steht am vorgesehenen Standort eine freie Raumhöhe von mindestens 2933 mm zur Verfügung, sodass ein späteres Upgrade (z. B. Greifarm) ohne Einschränkungen möglich ist?	Ja, die nötige Raumhöhe ist gegeben.